



Antidepressivum

Liebe Nina,

danke für Dein nettes Feedback. Ja bei "Dich" stockt der Fluss. Was danach kommt habe ich so gemeint, dass wir an leidvollen Erfahrungen festhalten, statt den Mut zu fassen unser Bewusstsein, den Blick auf die Dinge, zu erweitern. Wenn wir uns mit dem Leiden nicht identifizieren ("selbtslos") können "wir" dieses jedoch überwinden ("heilen"). Wir werden nicht mehr jedem unserer nagenden Gedanken folgen müssen, können offener, befreiter und somit glücklicher leben.

LG,
KK

PS: Danke an euch beide, habe mir die gesammelten Gedichte Schramms bestellt heute :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).